

Pressemitteilung

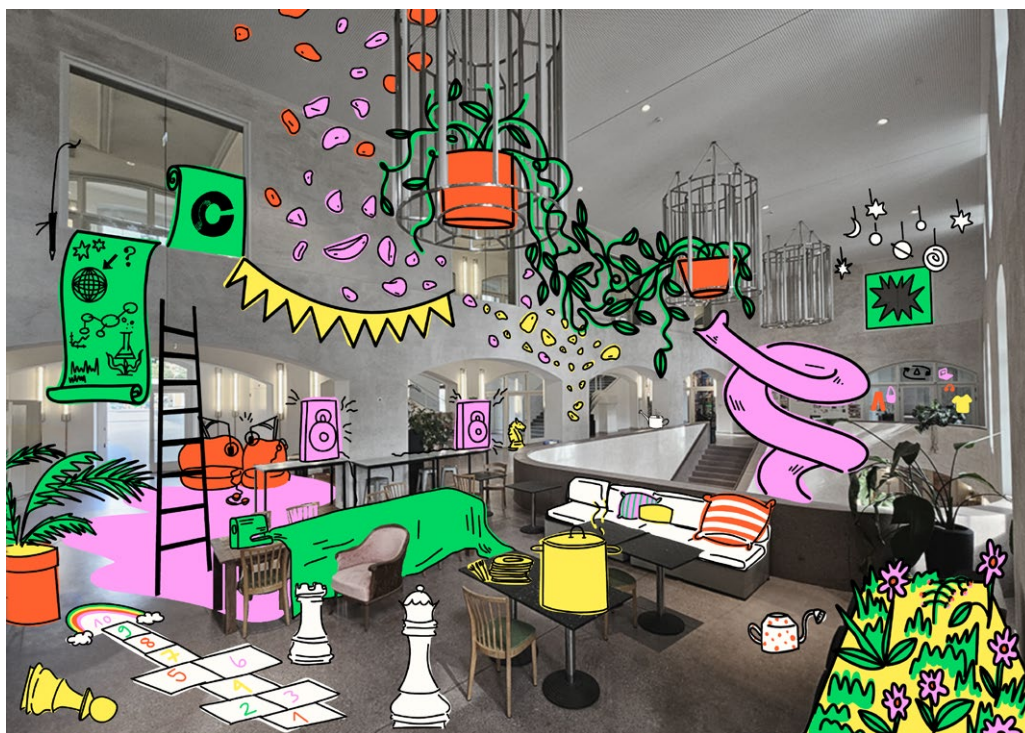
Datum: 17. März 2025

Kontakt Rückfragen:

Tim Altermatt
tim@catapultbasel.ch
+41 76 330 77 22

Junge Menschen gestalten den öffentlichen Raum

Die partizipative Förderplattform CATAPULT lanciert das neue Förderformat CACITY: Im Pilotprojekt wird die Plaza des kHaus Basel auf Grundlage der Ideen junger Menschen mit umgestaltet. Für die Umsetzung der besten Ideen stehen 50'000 Franken zur Verfügung. Das Bewerbungsfenster für die Umsetzung der Ideen ist nun geöffnet.



CACITY in der Plaza | © Pia Zibulski

Nach über einem Jahr Planung, Workshops und Ideensammlung ist es endlich so weit: Die kHaus Plaza wird unter Berücksichtigung der Bedürfnisse junger Menschen neu mitgestaltet. Die Umgestaltung findet im Rahmen des neuen Förderformats CACITY statt. Initiiert wurde das Projekt von [CATAPULT](#), einer partizipativen Jugendförderplattform, die bereits zwei Förderformate ins Leben gerufen hat und dadurch bis heute über 100 verschiedene Projekte junger Menschen in Basel finanzieren konnte.

Mit CATACTY will CATAPULT einen Beitrag zu mehr Beteiligung junger Menschen bei der Gestaltung öffentlicher Räume leisten. In diesem Förderformat erhalten junge Menschen aus Basel die Gelegenheit, ihre Bedürfnisse an einen öffentlich zugänglichen Raum zu identifizieren und daraus Vorschläge für eine Umgestaltung zu entwickeln. Dank der Zusammenarbeit mit dem [kHaus](#) kann die zentral gelegene Plaza des offenen Begegnungs- und Kulturortes am Rhein für diesen Pilotversuch genutzt werden.

Im letzten Jahr entwickelten Basler Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren in Workshops mit der [drumrum Raumschule](#) und [iart](#) kreative Ideen für die Plaza. Zunächst sammelten sie Verbesserungsvorschläge, dann bauten sie ihre Visionen in ein physisches Modell ein. Im finalen Workshop erweckten sie ihre Konzepte per Mixed Reality zum Leben und platzierten sie digital im Raum – ein kreativer Blick in die Zukunft der Plaza!

An den Workshops reichten die Jugendlichen über 150 Ideen für die Plaza ein. Aus diesen wurden drei verschiedene Ideenfelder definiert, welche jetzt per Open Call zur Umsetzung ausgeschrieben werden:

- Die Gestaltung eines Rückzugsortes, der ruhigere Momente innerhalb des grossen Raumes ermöglicht
- Das Erarbeiten und Umsetzen eines Konzepts für digitale und analoge Spiele
- Die Planung und Durchführung von regelmässigen Veranstaltungen

Von den Ideen zur Realität

Auf den Open Call können sich alle bewerben – Ob Einzelpersonen, Organisationen, Kollektive oder Freund*innengruppen.

Die Anmeldung erfolgt über das Onlineformular unter:

<https://catapultbasel.ch/catacity/>.

Der Open Call ist bis zum 18. Mai geöffnet. Die Umsetzung wird voraussichtlich ab Sommer 2025 stattfinden. Hierfür stellt CATAPULT insgesamt 50'000 Franken zur Verfügung. Damit die Umsetzung so nahe wie möglich an den Ideen der Jugendlichen bleibt, werden auch bei der Prüfung der Konzepte Schüler*innen einbezogen.



Über CATAPULT:

CATAPULT ist eine Förderplattform in Basel, welche Projekte von jungen Menschen mit Geldern fördert. Das Ziel ist, Förderung neu, kreativ und partizipativ zu denken. Seit der Gründung wurden über 100 Ideen und Projekte aus dem sozialen und kulturellen Spektrum finanziell unterstützt.

CATAPULT ist eine Initiative von jungen Menschen aus Basel zusammen mit Fondation Botnar und Stiftung Mercator Schweiz.

Über das kHaus:

Das kHaus ist ein Kultur- und Begegnungsort im Herzen von Basel, der Raum für kreative, kulturelle und soziale Projekte bietet. Die Plaza, ein öffentlich zugänglicher Raum, ist ein zentraler Teil des kHaus und wird im Rahmen von CATACTY erstmals partizipativ umgestaltet.